

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Langgestreckter, im Durchschnitt ca. 30 m breiter Streifen eines bodensauren Eichen-Birkenwaldes mit dichter Baumschicht aus mittelhohen Stiel-Eichen und Hänge-Birken. In der 2. Baumschicht treten Berg-Ahorn und Hainbuche auf. Die weitestgehend lockere Strauchschicht ist in Teilbereichen dichter entwickelt mit Jungwuchs aus Ahorn-Arten, Eberesche sowie Weißdorn-Arten, Hasel und Späte Traubenkirche. In der nur sächlich entwickelten Krautschicht kommen neben Echter Sternmiere auch Echter Nelkenwurz, Kleinblütiges Springkraut und Maiglöckchen vor. Stellenweise sind lockere Grasfluren aus Weichem Honiggras, Draht- und Rasen-Schmiel ausgebildet.

Der Waldbereich ist zum Teil von Trampelpfaden durchzogen und wird zur Erholung genutzt. Lokal finden sich Störzeiger. Eingeschlossen sind alte, nicht mehr unterhaltende Waldknicks entlang ehemaliger Wege.

Zoologisch interessant als Lebensraum für verschiedene Vogelarten.

Das Biotop nimmt aufgrund seiner langgestreckten Struktur eine bedeutende ökologische Vernetzungsfunktion wahr und sollte ohne Eingriffe erhalten bleiben.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)		(§ 30 (2) 3.5)
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich des Raakmoors		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Fußwege, Obstwiese		
<b>Rechtswert (X)</b>	568135	<b>Hochwert (Y)</b>	5945595
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)	<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [ HH-2018 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

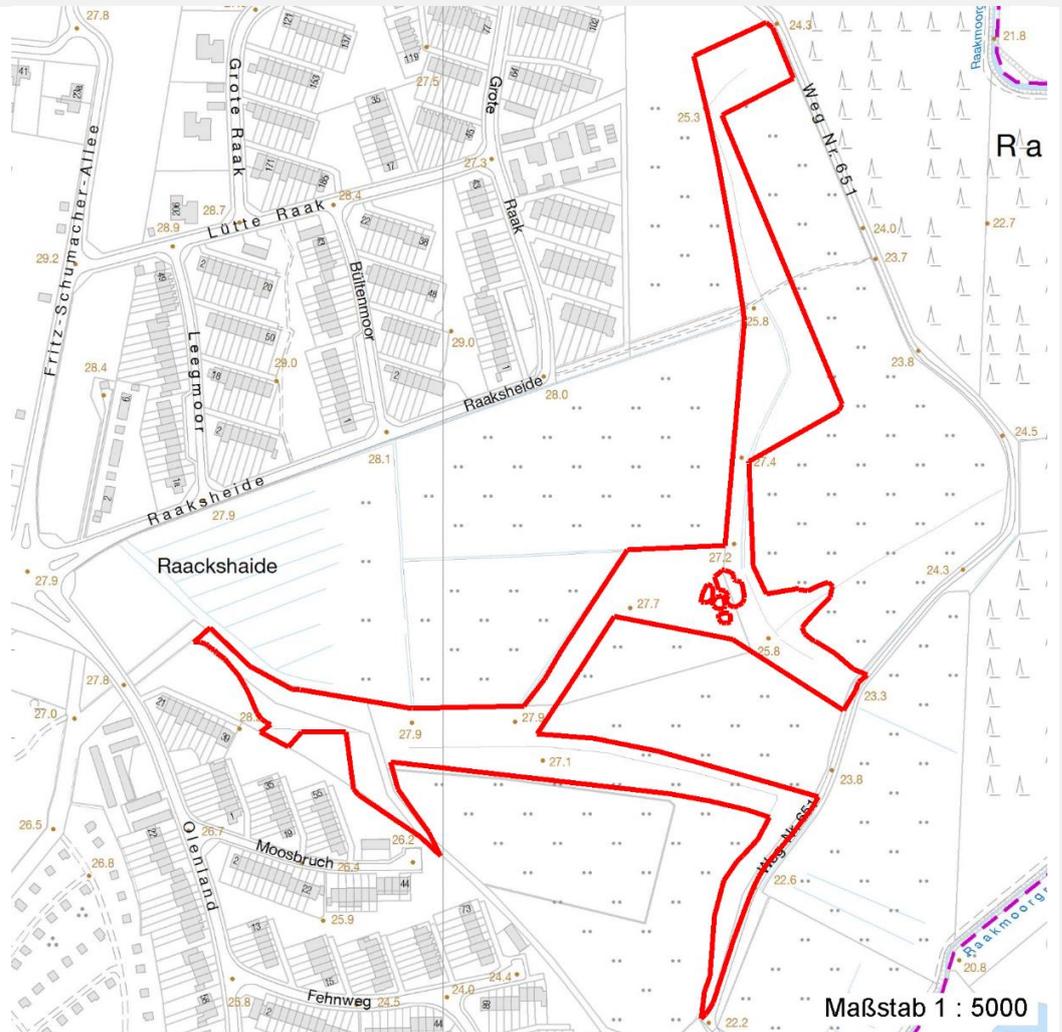
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
143658	39957	6844	3	17.09.2011	>	6846	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
80213	0	6844_354_140820_1.JPG	
80214	0	6844_354_140820_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verunkrautung, Ruderalisierung Trampelpfade und (moderate) Erholungsnutzung Bedeutung für den Biotopverbund Zoologisch wertvolle Habitatstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	dichte Baumschicht Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Kleinsäuger 1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen 1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6844_354_140820_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6844_354_140820_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener Sandböden (2018)	<b>Biotoptyp</b>	WQT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	(§ 30 (2) 3.5)
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	10 %
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Wal dentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		C	
4.2	Habitatbäume			

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück/ Hektar): 1	1	C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	1	C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		C	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	2	A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	0	A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebauter Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) Begründung für Bewertung: Trampelpfade B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	2	A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	143658
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6844</b> 6846
		<b>DK5 - Name</b>	Hummelsbüttel
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>354</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	HEE	<b>Kartierung</b>	14.08.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	37834,8222
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

<b>1 Lebensraumtyp</b>			
<b>3 Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4 Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5 Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
A:			
B:		B	
Begründung für Bewertung: Erholungsnutzung, teilweise nur schmale Ausdehnung ohne / mit eingeschränkter Waldfunktion			
C:			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßigfrisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,1
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		K1													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		B1													
Betula pubescens pubescens (Moor-Birke)	7	w		B2													
Bromus spec. (Trespe)	7	w															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		B2													
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	l		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		S													
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		S													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		S													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		K1													
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l		K1													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		K1													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		K1													
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		K1													
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l		K1													
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w		K1													
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w		K1													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															

